



Handwerkskammer SH · Breite Straße 10/12 · 23552 Lübeck

Geschäftsführung

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Geschäftsführer des Bildungsausschusses
Ole Schmidt

per E-Mail: Bildungsausschuss@landtag.ltsh.de

Stellungnahme zum Thema Entwicklung der Quote der Schülerinnen und Schüler ohne Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA) in Schleswig-Holstein, Drucksache 20/3752

Ihr Zeichen: Drucksache 20/3752
Unser Zeichen: 2.0 NG/Ko

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ansprechpartner:
Nadine Grün
Telefon 0451 1506-200
ngruen@hwk-luebeck.de

die Handwerkskammer Schleswig-Holstein hat die Drucksache 20-03752 des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur zur Entwicklung der Abschlussquoten sorgfältig geprüft. Wir begrüßen die transparente Darstellung der aktuellen Situation und die aufgezeigten Handlungsfelder.

Handwerkskammer Schleswig-Holstein
Breite Straße 10/12
23552 Lübeck

Die Handwerkskammer Schleswig-Holstein begrüßt die Berücksichtigung der Empfehlungen der Ständigen Wissenschaftlichen Kommission (SWK) der Kultusministerkonferenz (KMK), welche die strukturelle Weiterentwicklung des Übergangsmanagements und der Angebote des Übergangssektors, die Stärkung des Erwerbs basaler und funktionaler mathematischer, sprachlicher und anderer grundlegender berufsrelevanter Kompetenzen sowie die Entwicklung aussagekräftiger Erfolgsindikatoren des Übergangssektors fordert.

info@hwk-luebeck.de
www.hwk-luebeck.de

Die Handwerkskammer Schleswig-Holstein stellt fest, dass eine frühzeitige und praxisnahe Berufsorientierung ein entscheidender Faktor für die Wahl eines geeigneten Ausbildungsberufs ist. Wir beobachten, dass viele Schülerinnen und Schüler aufgrund mangelnder Informationen über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten besonders im Handwerk eine falsche Entscheidung treffen. Daher begrüßen wir die in der Drucksache angesprochene Bedeutung der individuellen Förderung der Berufswahlkompetenz.

Die Handwerkskammer Schleswig-Holstein setzt sich seit Jahren aktiv für die Stärkung der Berufsorientierung ein. Durch unsere zahlreichen Veranstaltungen im Rahmen der Initiative „Wege ins Handwerk“ bieten wir



Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, das Handwerk kennenzulernen und eigene Stärken und Interessen zu entdecken. Wir unterstützen Schulen bei der Durchführung von Berufspraktika und bieten Lehrkräfte Fortbildungen an.

Die frühzeitige Sprachförderung von Schülerinnen und Schülern ist ein wichtiger Schritt, um den Übergang in eine Ausbildung zu erleichtern und diese erfolgreich abzuschließen. Ein Sprachniveau welches unter der Eingruppierung von B2 liegt erschwert den erfolgreichen Abschluss einer beruflichen Ausbildung, insbesondere im berufsschulischen Teil.

Die Entwicklung von individuellen neuen Lernangeboten, in denen die Verzahnung mit einer berufsorientierten Praxis umgesetzt wird, wird ebenfalls positiv bewertet. Solche Angebote unterstützen den Übergang Schule – Beruf und fördern die Motivation und den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler.

Die Handwerkskammer Schleswig-Holstein steht dem Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur gerne als Partner zur Seite, um gemeinsam die Abschlussquoten in Schleswig-Holstein zu verbessern und den Fachkräftenachwuchs für das Handwerk zu sichern.

Mit freundlichen Grüßen

Nadine Grün
Geschäftsführerin